

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

298 (31.10.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Erstes Blatt.

Donnerstag den 31. Oktober

1878.

3.3. Karlsruher Pferdebahn.

Wir erlauben uns hiemit anzuzeigen, daß am 30. und 31. Oktober, 1. und 2. November sämtliche Wagen in der Richtung vom Mühlburgerthor bis Gottesau-Remise in den Früh- und Nachmittagsstunden hin und zurück fahren, während bis dahin und nach jener Zeit nur die Wagen mit gelber Fahne in der Stunde dreimal die ganze Strecke vom Mühlburgerthor bis Gottesau-Remise zurücklegen und zwar der erste Morgens ab Mühlburgerthor 6 Uhr 56 Minuten, dann 7.31, 7.51, 8.11, 8.31, 8.51, 9.11, 9.31, 9.57, 10.15, 10.33, 10.51, 11.9, 11.27, 11.45, 12.3, 12.21, 12.39, 12.57, 1.15, 1.33, 1.51, 2.9, 2.27, 2.45, 3.3, 3.21, 3.39, 3.57, 4.15, 4.33, 4.51, 5.9, 5.27, 5.45, 6.3 u. s. f.

Die Fahrten nach und von Gottesau-Kaserne bleiben, wie bekannt gegeben, bestehen. Nach Mühlburg und von Mühlburg wird alle 20 Minuten gefahren und zwar mit der Stunde um 10, 30 und 50 Minuten.

Bei stärkeren Verkehren stellen wir wie bisher noch Extra-Wagen ein.

Hochachtungsvoll

Karlsruher Pferdebahn.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße 41, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete gut erhaltene Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 2 Halbfauteuils mit braunem Nippsbezug, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerschränken, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtischchen, 1 kleines, rundes Tischchen, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 2 edige Tische, 6 Rohrstühle, 1 Weidensessel, 1 Holzstie mit Stickerie, 1 Bettlade mit Koff, 2 Koffhaarmatrasen, verschiedenes Federbettwerk, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Ofen, 1 elegante spanische Wand, Spiegel, Bilder, Teppiche und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

4.1. Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden in der Linkenheimerstraße Nr. 19 (Commandantenhaus) im zweiten Stock

Montag den 4. und Dienstag den 5. November d. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, 4 Stühle, 2 Holzstie mit braunem Nippsbezug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Holzstie mit blauem Damastbezug, in Eichensatz: 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Ovalettisch, 1 Klappentisch, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 Kommode, 1 Console mit Spiegel, 1 französische Himmelbettlade mit grünen Damastvorhängen, 1 Wüderschrank, 1 Etageré;

ferner: 1 Console, 1 Spieltisch (schwarz polirt), 1 französische Bettlade von Mahagoni, Console und Klappentisch, 1 Ausziehtisch, 1 Giffonniere, 1 Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit Kobregeslecht, 4 Glas- und 1 Kaffee-Service, Spiegel in Goldrahmen, Bilder, Gasleuchte, 6 Wandleuchter, 2 Ganglampen mit Spiegel, 1 Wanduhr, 3 Paar grüne Damastvorhänge, Fensterstore, Zimmerteppiche, Vorlagen, Pferde-teppiche, Sattel- und Reitzeuge, Koffer, 1 Anrichte, Blumentöpfe, Flaschen und noch verschiedene Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Verlegung Langestraße Nr. 39 - Eingang Jasanenstraße -, parterre im Hofe, nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 feine Giffonniere, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 Bettladen mit Koff und Koffhaarmatrasen, 1 rothbraunes Kanapee, eine dunkelbraune Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Sesseln, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, 1 Schreibtisch, 1 viereckiger Tisch, 2 Delbitzer, 1 lackirte Bettlade, 1 Weißzeugschrank, einiges Porzellan, Glas, getragene Schuhe und Stiefel und 1 Damennantel u. s. w.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß sich die Möbel noch in einem sehr guten Zustande befinden.

B. Kofmann, Auktionator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Mangel an Raum

Zähringerstraße 67, Restauration zum Goldenen Kranz

(früher Deutscher Kaiser):

nachstehende gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Gegenstände: 2 Giffonniere, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, Stühle, runde und Ovalettische, 1 Nähtisch, Weißzeug, 1 Opernglas, Federbetten, 1 großen und 1 kleinen eisernen Herd, 1 gewirkten Shawl und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Haus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer wird Montag den 4. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten,

Waldstraße 51 dahier,

das in der Duerstraße unter Nr. 11 dahier, einerseits neben Wilhelm Sojar Handelsmann, andererseits neben Jakob Gutmann, Schuhmacher, gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag soaleich erteilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1878.

Der Großh. Notar:

Karl Philipp.

Versteigerung.

2.1. Montag den 4. November, Vormittags 9 Uhr, werden in hiesiger Frachtgüter-Empfangshalle gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Marmorplatten,
1 Kiste alte Kleider und Werkzeug,
1 Koffer Kleider,
1 Krug weiße Oelfarbe,
3 leere Fässer,
1 Kiste Glasröhren.

Wohnungen zu vermieten.

- Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

- Kriegsstraße 113 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

- Kriegsstraße 115 sind zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, 2 Keller.

3.2. Kronenstraße 22 ist im dritten Stock eine sehr hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, soaleich oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 38 im Laden.

- Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall u. s. w., zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Karl Bregenzer, Langestraße 76.

- Luisenstraße 2b ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, soaleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 4. Stock.

- Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, soaleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Steinstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör und mit allen Bequemlichkeiten, soaleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause oder Werberstraße 37 beim Eigenthümer.

Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, soaleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Waldhornstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör soaleich zu beziehen.

3.3. Zähringerstraße 9, im Hinterhaus parterre, sind 2 Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

*2.2. Wegen Veränderung sind sofort 2 schöne Zimmer und Küche mit Wasserleitung billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 90 im Laden.

Fahrnißversteigerung im Goldenen Kopf, Spitalstraße 49, wegen Wegzug von hier.

22. Donnerstag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich folgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern, 1 Dienstbotenbettlade mit Rost, Matratze und Polster, 2 Schifftoniers, 2 Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 2 Nachttische, 1 Ovaleisch, 1 Küchentisch, 2 Deckbetten, 1 Unterbett, 2 Kissen, 1 Coucouse mit 6 Stühlen (mit Nips bezogen), 2 Kanapees, 3 Rohrstühle, 1 Chaise-longue, 1 Coucouse (mit grünem Damast bezogen), 1 Waschtisch, 1 Lebstuhl mit Porzellantopf, 1 Salonspiegel in Goldrahme, 1 eiserne Kinderbettlade, 2 runde Wirtstische mit 12 dazugehörigen Bretterstühlen und sonst noch viele verschiedene Gegenstände, wozu einladet

M. Müller, Auktionator.

NB. Es wird bemerkt, daß die Möbel sehr gut erhalten sind und nicht auf hohen Erlös reflektiert wird.

Wohnungen zu vermieten.

Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Anteil am Trockenständer und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 a im ersten Stock.

55 Zu sofortigem Bezug ist eine Parterrewohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, Langestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zu vermieten in Folge von Verlegung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit allem Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermietung.

In einer Villa an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

22. In nächster Nähe der Messe, Langestraße 205, ist ein Laden auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

22. Auf Dezember oder Januar wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zwischen der Kronen- und Lammstraße zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

*33. Hirschstraße 15 sind in der Bel-Etage zwei unmöblierte Zimmer (Glasabschluß) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Rähringerstraße 3, nahe beim Polytechnikum und der Dragonerkaserne, sind 3 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, wovon das eine mit Schlafkabinet versehen ist, billig zu vermieten.

*22. Adlerstraße 23, im 3. Stock rechts, ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

*22. Rähringerstraße 15 sind im 2. und 3. Stock sehr schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

*32. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 95 im 2. Stock.

* Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 sind 2 hübsch möblierte Zimmer nebst Dienerszimmer zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein einzelnes Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit herrlicher Aussicht ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Ruppurrerlandstraße 17.

*21. Werderstraße 17 ist im 3. Stock ein neu möbliertes, schönes Zimmer sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein neu möbliertes, anstößendes, noch geräumigeres Zimmer dazu abgegeben werden.

*21. Spitalstraße 25, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, sind 2 freundliche und gut möblierte Zimmer, zwei auf die Straße und eines gegen den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist eine geräumige, belle Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, sogleich zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat, etwas kochen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle: Schützenstraße 59 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 33 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

* 12,000 bis 14,000 M. liegen auf 23. Januar 1879 oder auch früher auf erstes Unterpand zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kapital-Gesuch.

*22. Von einem Angestellten werden 4000 M. auf 4 Jahre mit jährlicher Abzahlung von 1000 M. gegen Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice von 12000 M. aufzunehmen gesucht. Weiter werden 1500 bis 2000 M. gegen Verpfändung von Liegenschaften im Werte von 1000 fl., sowie gegen Hinterlegung von 3 Lebensversicherungspolice in der Höhe von 5500 M. auf einige Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre 50 Z. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine Schreibaushilfe

auf einige Zeit wird gesucht. Bewerber müssen sich über schöne Handschrift und ebenso über moralischen Wandel ausweisen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

Amerika-Reisenden.

Überhaupt nach überseeischen Ländern kann ein leichtes Geschäft nachgewiesen werden, welches wenig Kapital erfordert und doch 2 bis 400 % abwirft. Auskunft: Werderstraße 38 parterre.

Maschinenheizer-Gesuch.

21. Ein tüchtiger, solider Maschinenheizer wird gesucht. Nur solche dürfen sich melden, welche mit mehrjährigen Zeugnissen versehen sind. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Brauer-Gesuch.

32. Für eine mittlere Brauerei wird ein erster Dursche gesucht. Näheres in Bruchsal, Markt- platz 40.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches hier schon in einem Kurzwaaren-Geschäft thätig war, sucht in ähnlichem Geschäfte Stellung als Ladnerin. Auf gute Behandlung wird mehr reflektiert als auf hohes Salair. Gesl. Offerten unter K. V. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Modistin.

*33. Eine geübte Modistin (Französin), in jedem Fach bewandert, empfiehlt sich den geehrten Damen für in und außer dem Hause. Schnelle und prompte Beblienung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße 119 eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

*33. Ein im Schreiben geübter junger Mann sucht Beschäftigung; auch gibt derselbe billig Anleitung im Französischen, Elementar- und Klavier- unterricht. Näheres Marienstraße 35 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

32. Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: 2 vollständige Betten, 1 Nähmaschine und 1 Waschkessel. Näheres Fasanenstraße 8.

22. Eine Bettlade mit Rost, Matratze und Kopfpolster, Alles noch in gutem Zustand, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Zirkel 30 im 2. Stock des Querbaues.

Zwei Stück neue Wollmatratzen sammt Polster sind um billigen Preis zu haben: Viktoriastraße 9 im Hinterhaus. Ebendasselbst ist ein schöner Sessel mit Flaschenzug im Auftrag billig zu verkaufen.

Ein Kleiderschrank, massiv von Nussbaumholz, sowie ein noch guter Ovaleisch sind wegen Mangel an Raum billig abzugeben: Viktoriastraße 20 parterre.

* Zwei beinahe neue Fässer von je 100 Liter Gehalt werden billig abgegeben: Langestraße 72.

* Einige vorzüglich gearbeitete ovale Mahagonytische, 1 großer, mit grünem Tuch bezogener Tisch, 1 Mahagony-Schreibtisch mit Aufsatz, 1 braunwollene Chaise-longue sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 45 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

Eine gebrauchte Doppelthüre, circa 2,10 M. hoch und 1 M. breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bruch-Gold

zum Einschmelzen, kaufe und zahle für 14 karätiges per Grm. 1 M. 20 Pf., " 18 " " " 1 M. 80 Pf.

Sch. Dollmatsch,

Uhren- und Goldwaaren-Handlung, Langestraße 73.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich alle Sorten Kleider ans- und zu den billigsten Preisen verkaufe. Ebenso werden Leibhauscommissionen pünktlich besorgt. Guggenheim.

Zur gefälligen Beachtung.

62. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, Rähringerstraße 64.

Wohl zu beachten.

32. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinsstraße 27 (Spitalplatz).

Ankauf von altem Eisen und Metallen.

Unterzeichneter kauft fortwährend Eisen und Metalle zu befestigten Preisen: alte gußeisene Defen per 50 Kilo 2 M. 20 Pf., Kupfer per Kilo 1 M. — Pf., Messing per Kilo — M. 68 Pf., Blei per Kilo — M. 28 Pf., englisches Zinn per Kilo 1 M. 4 Pf., Zink per Kilo — M. 16 Pf., unzersprungene Defen per Kilo . — M. 6 Pf. Große Partien werden abgeholt.

N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße.

Wirtschaft zu verpachten.

Im hiesigen Stadtheil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirtschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige solide Arbeiter

können noch einen guten Mittags- und Abendtisch haben: Marienstraße 11 im 4. Stock.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade, Thee und Cacao

der Compagnie française, feinste **Vanille** in Stangen zu 30, 40 und 50 Pf.,

feinste **Tafelense** in Gläsern u. offen,

I. Emmenthaler,

I. Edamer,

Neubener Rahmkäse und

I. Backsteinkäse,

westphäl. Schinken, Göttinger

und **Salamiwurst,**

feinst **marinierte Häringe,**

Bückinge, Häringe, Sardellen,

Sardinen und Kollmöpfe

empfehlen billigst

Sch. Schleitner,

22. Kirtel 15, Ecke der Adlerstraße.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißfingerrafoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasp, Selter, Bichy, Weilbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Frische Gänseleber-Wurst

empfehlen **M. Jacobi,** englischer Hof.

Bekanntmachung.

*32. Hiermit zur Nachricht meinen geehrten Kunden und Gönnern des Bahnhofsstadtteils, daß ich von Dienstag den 29. d. M. an **Kuppereistraße 19** eine Niederlage meiner täglich frisch selbstgemachten Eiernudeln eröffnet habe und halte mich auf diesem Wege bestens empfohlen. Auch empfehle ich feinstes Kunstmehl und frische Eier. Hochachtungsvoll

Ant. Dehm,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

Non plus Ultra

einer

feinen Cigarre

à 5 Pfennig

mit eigener Schutzmarke.

Fr. Baumüller.

Ostermaier's

flüssige Glycerin-Seife.

Dieselbe macht die Haut bei der rauhesten Jahreszeit glatt und zart. Allein zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,

Waldstraße 14.

Mein Wachswaaren-Lager,

bestehend in: glatten und gewickelten Wachserddel, weißen Wachskerzen, farbigen Christbaumlichtern,

Bettwachs in weiß und gelb,

Kronenwachs für Schuster 2c. 2c.,

bringe empfehlend in Erinnerung.

Eugen Helff,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen **Gustav Menzel,**

Dentist,

8.4. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.

Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.

Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Campherseife

von **F. Wolff & Sohn,**

das Stück à 40 Pfennig,

Langestraße 104 und bei **L. Wolf Wittwe,** Karl-

Friedrichstraße 4. 8.2.

Boraxseife

von **F. Wolff & Sohn,**

das Stück à 50 Pfennig,

Langestraße 104 und bei **L. Wolf Wittwe,** Karl-

Friedrichstraße 4. 8.2.

Stearinkerzen I^a

per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.

2.1. **N. Schnupp,**

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Feueranzünder,

praktisch und billig, bringen in Erinnerung

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft. 4.4.

Glacé-Handschuhe,

nur **Prima-Ziegenleder,**

für Herren und Damen

empfehlen

L. Wolff & Sohn.

18.11.

Das **Handschuh-Geschäft**

von

Robert Huber

185

Langestraße

empfehlen

sein reich assortirtes Lager in

Glacé-Handschuhen

und

Winter-Handschuhen

deutscher, englischer und französ. Fabrikation

zu den anerkannt billigsten Preisen

in vorzüglichster Güte.

Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Kinder-Paletots, vorzügl. Stoff

und solide Arbeit, à **M. 4,**

Kinder-Kleidchen von **80 Pf.**

an,

Kinder-Hütchen aus Cachemir

von **M. 1** an,

Kapütchen, Jäckchen,

Strümpfchen, Hemdchen je-

der Art, **Unterröckchen u. Hös-**

chen aus Chiffon, Flanell, Barchent und

Piqué, Kinder-Corsets sowie alle

in dies Fach einschlagende Artikel sind

stets vorräthig und werden gut und billigst

angefertigt bei

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19.

Complete

Bucksfin-Anzüge

von 30 M. an,

Complete

Kammgarn-Anzüge

von 45 M. an,

Complete

Sac-Anzüge

von 42 M. an,

Jaquettes und Sacs

von 12 M. an,

empfehlen in großer Auswahl

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 161.

Hemden nach Maass.

— Lager in fertiger Wäsche. —

Gediegene Arbeit. Billige Preise.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Mein gut assortirtes Lager in Stückwaaren

bringe empfehlend in gef. Erinnerung. 3.1.

Mein Lager

in ächten Spitzen:

Valenciennes, Points,

Cluny, Torchons, Gal-

pures, sowie

Imitations-Spizen,

Stidereien

in **Leinen** und **Cambrik**

bringe hiermit in beste Empfehlung.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

Graue Arbeitshemden

aus baumwollenen Flanellen in dunklen

Farben à **M. 2.40** per Stück

empfehlen

Gustav Oberst,

2.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**

befindet sich **Langestraße 130.**

Achtungsvoll

B. Wenz.

Filzschuhe,

Litzenschuhe,

Calwerschuhe,

Salbandschuhe,

Filz- und Korksohlen

empfehlen

J. Nagel & Cie.,

2.2. Langestraße 123.

Mann
lig An-
klavier-
Stocf.

laufen:
Wafch.

ge und
id, ist
: Str-

Bolster
raße 9
Sas-
zu ver-

mbolz,
Mangel
0 par-

0 Liter
e 72.

agonys
Tisch,
braun-
aufen:

10 M.
Ab-
r des

ng,

t, daß
igsten
unmif-
im.

leider,
ets zu
64.

sowie
den

ße 21

ahlt:
en

Me-

Pf.,
Pf.,
Pf.,
Pf.,
Pf.,
Pf.

ber
itten
im

tisch

ittet

3.1. Mein Lager in
Einsätzen für Herrenhemden
 ist durch neue Zusendungen vorzüglich sortirt und kann ich dieselben billigst offeriren.
Gustav Oberst,
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Winterhandschuhe
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigst
Karl Raupp,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Neuheiten:
 Mohair- und wollene Tücher, Westen für Damen und Kinder, Pulswärmer, gehäkelte Kinderkleidchen und Jackchen, Capuzen, Muffe und Boos in reichster Auswahl bei
Karl Raupp,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Stein-, Horn-, Gold- und Stoff-Knöpfe,
 Besatzborden, Frausen und die dazugehörigen Kurzwaaren empfiehlt billigst
Karl Raupp,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Gustav Oberst,
 Ecke der Langen- und Lammstrasse, empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in grosser Auswahl:
 Unterhosen und Jacken, Flanellhemden und Binden, Flanellröcke und Hosen etc., Flanelle u. Finnet am Stück, Barchent u. Tricot „ „ ganz solides Fabrikat zu den äusserst billigsten Preisen. 3.1.

 **Corsetten-Fabrik**
 von **Fr. Denninger,**
 Waldstraße 36,
 empfiehlt das Neueste in **Cürasse-Corsetten**, sowie in allen andern bestsitzenenden Façonnen nach neuestem Schnitt.
 NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.
 Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen.
 Bestellungen nach Maass werden schnell und prompt ausgeführt.

2.2. **C. Feigler**
 empfiehlt sein grosses Lager **Holzgalanteriewaaren** zum Bemalen in neuester reichhaltigster Auswahl.

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstraße 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal **Adlerstraße 4** verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maasse geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.
 Achtungsvoll

Rudolf Rupp jun.,
 Blechner und Installateur,
 Adlerstraße 4.

8.2. **Lokal-Veränderung.**
 Mein **Cigarren-Lager** befindet sich jetzt **Lange-strasse 104**, im Wolff'schen Hause.
 Bei dieser Gelegenheit halte mein von den billigsten bis zu den feinsten Sorten ausgestattetes **Cigarren- und Cigarretten-Lager** bestens empfohlen.
D. Steindecker,
 3.3. Langestraße 104.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

3.2. Meinen werthen Kunden, sowie geschätzter Nachbarschaft mache die ergebenste Mittheilung, daß ich meine

Eier-Handlung
 von der Blumenstraße 25 in die **Adlerstraße 4** verlegt habe und sind dort täglich italienische und deutsche frische Eier, frische Butter und prima Sandkäse zu haben.
 Hochachtungsvoll
Barbara Kühn Wittwe.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir, hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich im Laden Langestraße 14b (Neubau, neben dem Gasthaus zur Sonne) eine

Blumen- und Pflanzenhandlung nebst Blumenbindegeschäft
 eröffnet habe.
 Mein eifrigstes Bestreben wird sein, Alles nur Mögliche im Bereiche der Kunstgärtnerei zu bieten, und hoffe ganz dem Verlangen geehrter Auftraggeber entsprechen zu können, nur bitte ich, mich recht oft und umfangreich beschäftigen zu wollen.
 Hochachtend
C. F. Wilser jun., Handelsgärtner,
 2.2. nächst dem neuen Friedhofe.

Emil Lembke,
 3 Friedrichsplatz,
 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.
Herrenhemden nach Maass und neuestem Schnitt.
Fertige Wäsche für Damen und Kinder.
 Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué, Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Kragen, Manchsetten, Cravatten.
Strumpfwaaeren.




Größtes Lager weißer Vorhangstoffe jeder Art.

Besonders: brochirte **Zwirn** und **Moll**,
Schweizer **Moll** mit **Tüllbordure**,
durchaus **Tüll** (abgepaßt)
gestickt,
Schweizer durchaus **Moll**,
englische Gulpures am Stück und
abgepaßt, sowohl für **grosse** als
kleine Gardinen.

Draperien,
Vorhang-Spitzen und Halter,
gestickte und gemalte

Stores,
Schutzdecken
für Tische und Möbel,
weiße und bunte

Mouleaux-Stoffe
empfehlen in bekannt größter Auswahl zu
ganz billigen Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten von großen Vorhängen zu her-
abgesetzten halben Preisen und eine Parthie
kleiner Vorhänge à **33 Pf.** per Meter,
große à **50 Pf.** per Meter besonders em-
pfohlen. 5.3.

Zur Beachtung!

3.3. Meinen werthen Kunden sowie einem
Tit. Gesamtpublikum empfehle hierdurch
mein

Zimmertapezier-Geschäft,

kleine Herrenstraße 13,
mit dem ergebensten Bemerken, daß ich durch
die Mitwirkung des Herrn Tapezierer Seis-
fert nunmehr in der Lage bin, allen mög-
lichen Anforderungen genügen zu können, und
übernehme sowohl die Tapezier-Arbeit von
ganzen Gebäuden als auch von einzelnen
Zimmern unter Zusicherung prompter, reeller
und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll
Louis Dups,
Buchbinder und Zimmertapezier.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN



Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Kränze nur in grün und weiß
auf bevorstehende Allerheiligen sind vorräthig
in der Handelsgärtnerei von

Friedrich Landwehr,
*2.2. Bismarckstraße 41.

Perlkränze,

dauerhafte Grabzierde,
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Ch. Wilser,
3.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. 8.7.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Luisenstraße 21** ein **Specerei-Geschäft**

eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine Abnehmer mit Waaren bester Qualität
bei entsprechend billigen Preisen auf das Beste zu bedienen.

2.2. **Ida Kühnenthal.**

Petroleum-, Hänge- und Tisch-Lampen (Salon- und Studier-Lampen),

reich assortirt, in allen Preisen,
Neue Patent-Brenner

mit Vorrichtung, welche das Löschen der Flamme durch einfachen Druck ermöglicht
und wodurch jede Gefahr beim Sturz der Lampe beseitigt ist, empfehlen

6.6. **A. Winter & Sohn.**

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik **Jost & Riether**, Rüppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir so-
wohl das **Umsetzen** von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in **Re-
guliröfen**, als auch das **Reinigen** von Thon- und eisernen Öfen zu den
billigsten Preisen übernehmen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren:
Eugen Helff, Ecke der Waldhorn- u. Langenstraße, **W. Schwaab**, Amalienstraße 19,
Sch. Schleitner, Ecke der Adlerstraße u. Zirkel, **Fr. Werntgen**, Kriegsstraße 139,
woselbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.

Ferner machen auf unsere **Öfen** in gewöhnlicher Heizungsart von M. 40 an, Re-
guliröfen von M. 60 an aufmerksam.

Großer, billigster Balingen Schuhwaaren-Ausverkauf!

4.1. Vor Beginn der Messe halte ich von heute **Donnerstag** an einen
vollständigen Ausverkauf meines **großen Schuh- und Stiefelwaaren-
Lagers** zu **außergewöhnlich billigen** Preisen.

Insbondere empfehle Herrenstiefel von M. 7, **Herrenstiefeletten**,
doppelsehlig, von M. 8, **Damentablederstiefel** von M. 6 an. Alle Sorten
Fildstiefel für Damen, sowie **Hauschuhe** für **Herren, Damen, Mädchen**
und **Kinder** zu sehr billigen Preisen. Sämmtliche Waaren sind **Handarbeiten**.

203 Langestraße 203.

Auf Allerheiligen

empfehle zur Ausschmückung der Gräber **Papier- und Perlkränze, Kränze** und **Kreuze** aus Moos
und getrockneten Blumen, geschmackvoll gebunden, in großer Auswahl. **Trauerkränze** (als Grab-
und Sargdecoration geeignet) sowie **lebende Kränze** mit und ohne Blumen zu den billigsten Preisen.

3.3. **Jakob Mark**, Friedhofgärtner (neuer Friedhof).

Zur Ausschmückung der Gräber

auf Allerheiligen empfehle in großer Auswahl **Kränze, Kreuze, Bouquets**
von frischen und künstlich getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

Ch. Wilser, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
5.5.

Bäder in's Haus

werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf
das Pünktlichste besorgt.

Ein Bad mit Wanne M. 2.—,
" " ohne " " 1.70,
ein Abonnement von 12 Bädern " 20.—.

L. Rinderspacher,

Waldstrasse 34.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu machen, daß ich mein früher im „Römischen Kaiser“, Ecke der Langen- und Waldstraße, geführtes

Tapeten-Geschäft

am heutigen Tage definitiv in das seither von Herrn C. M. Kindler bewohnte Lokal

185 Langestrassse 185

verlegt habe.

Wie seither, wird es auch ferner mein Bestreben sein, meine verehrte Kundschaft durch geschmackvolle, reichhaltige Auswahl und billige Bedienung zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

W. Müllejans.

Wichtig für Bäcker! Teigtheilmaschinen,

50theilig, einfache Construction, über der Theilplatte frei, leicht und sicher arbeitend und bequem zu reinigen, auf der Fachausstellung in Leipzig prämiirt, empfiehlt
Stuttgart. 3.3.

W. Model, Maschinenwerkstätte.

Auf Allerheiligen

empfehle ich sowohl in meinem Laden, Langestrassse 14b, als auch in meiner Gärtnerei, neue Friedhofstrassse, eine große Auswahl Kränze, Kränze 2c. 2c. von gefärbtem Moos, frischem Grün und Perlen zu den billigsten Preisen zur gefl. Abnahme.
4.3.

C. F. Wilser jun.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieben-, Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Anzeige.
Frische Leber- und Griebentwürste empfiehlt heute Abend
Carl Säuser, Langestrassse 127.

Liederhalle.

Heute Abend Probe. Beginn präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Da zu dem bevorstehenden Concert nur noch wenige Proben stattfinden, wollen die Herren Sänger pünktlich erscheinen. Nach der Probe gesellige Unterhaltung im Lokal, wozu auch passive Mitglieder willkommen sind.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Turnabend.
Der Vorstand.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 31. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel über die vier Evangelisten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von

W. S. Schwaab, Amalienstrassse 19.

Samstag den 2. November 1878

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn Staudigl und des Pianisten Herrn F. Steinbach.

Programm.

1) Streichquartett (G-dur) von Mozart. 2) Sonate für Klavier und Cello (A-dur) von Beethoven. 3) Lieder. 4) Trio (F-dur, Op. 18) für Klavier, Violine und Cello von Saint Saëns. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Abonnementpreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nicht-reservirter Platz 5 M.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P., nicht-reservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

4.3.

Deeke, Metius, Hoitz, Lindner.

Auf dem Spitalplatze.

Größte Menagerie

von C. Kaufmann.

Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.

Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung: Dressur der großen Löwen durch C. Kaufmann, der Hyänen und Wölfe durch Fräul. Kaufmann, Exercitien des Elephanten und Fütterung.

Zum ersten Male in Karlsruhe!

Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie

und

Wer das Rhinoceros will sehen,

Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!

Achtungsvoll C. Kaufmann.



in
ber
we
Ka
end
err